



Hurra! Es ist geschafft!
Auch in Bayern haben nun die Ferien begonnen.
Die Sommerferien sind ja ohnehin die längsten Ferien des Jahres.
43 Tage oder anders gesagt 1.032 Stunden keine Schule, kein Unterricht.
Endlich war am vergangenen Freitag die Schule aus.
Manchem war es bei der Zeugnisausgabe Angst und bange.
Nicht alle waren zufrieden mit ihrer schulischen Leistung.
Es ist schon etwas frustrierend, wenn Fünfen und Sechsen den Schnitt vermiesen.
Für die Meisten war der letzte Schultag vor den Sommerferien aber doch ein Grund zur Freude, zumal die guten Noten überwogen haben.
Für die meisten ist der letzte Schultag vor den großen Ferien jedenfalls ein Freudentag.
Den Eltern sei empfohlen, bei schlechten Noten verständnisvoll zu reagieren.
Das Zeugnis ist nicht mehr abänderbar.
Einfach Ruhe bewahren.
Freuen Sie sich immer über Ihre Kinder!
Und kein Kind ist so schlecht, dass man es nicht einfach mal in die Arme nimmt und sagt, schön dass wir dich haben.
Sie bereichern unser Leben.

HURRA, DIE FERIEEN SIND DA!

Natürlich kann man in den Ferien die eine Aufgabe oder das andere Liegengebliebene nachholen.
Aber Ferien sind in der Hauptsache zur Erholung und zum Auftanken da.
Wichtiger ist, mit den Kindern die Ferien zu genießen und im nächsten Jahr etwas besser zu machen.
Schnell den Stress vergessen, die Freiheit genießen und Luft atmen.
Die Zeugnisausgabe hat die große Freizeit eingeläutet.
Und viele Lehrer haben schon das mit ihren Schülern gefeiert
Jetzt können all die vielen Schülerinnen und Schüler entspannen, faulenzen, verreisen oder auch jobben.
Das neue Schuljahr beginnt ja erst am 10. September 2019.
Mein Dank gilt allen Schulleiterinnen und Schulleitern allen Lehrkräften sowie allen Pädagoginnen und Pädagogen wie auch allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern an den Schulen für ein erfolgreiches Schuljahr.
Der Dienst in der Schule ist komplex und herausfordernd.
Ich wünsche auch Ihnen beste Erholung – atmen Sie durch und tanken Sie Kraft, damit der Start in das kommende Schuljahr gut gelingen kann
Allen Schülerinnen und Schülern wünsche ich schöne, spannende und erholsame Ferien und schon heute ein guten Start in's neue Schuljahr!

Karl Janson
1. Bürgermeister
Stadt Vöhringen



Bekanntmachungen der Stadt

Ökumenische Wohnungslosenhilfe – Beratungsstelle für Wohnraumerhalt

Außensprechtag in Vöhringen
Jeden 1. Montag im Monat im Rathaus Vöhringen
09.30 Uhr – 11.30 Uhr
Termine für 2019:
Montag, 12.08.2019
Montag, 02.09.2019
Montag, 07.10.2019
Montag, 04.11.2019
Montag, 02.12.2019
Oder nach tel. Vereinbarung
Ökumenische Wohnungslosenhilfe
Illerstr. 61
89250 Senden
Telefon: 07307/9454147
Handy: 0173/2486848

Wertstoff-Abholservice für alte und behinderte Menschen

Die Stadt Vöhringen bietet wieder in Zusammenarbeit mit dem BRK Vöhringen alten und behinderten Menschen einen Wertstoff-Abholservice an und zwar am:
Samstag, 03.08.2019 im ganzen Stadtgebiet.
Abholung ist nur nach telefonischer Anmeldung am gleichen Tag von 8.00 - 10.00 Uhr im Rot-Kreuz-Haus - Tel. 07306-6618 möglich.
Angenommen werden Aluminium, Batterien, Leuchtstoffröhren, saubere weiße Styroporverpackungen, Verpackungschips und sämtliche sauberen Verkaufsverpackungen mit oder ohne grünem Punkt wie Dosen, Kunststoffbecher und -flaschen, Obstschalen sowie PE- und PP-Folien. Auch defekte Elektrokleingeräte wie Radios, Staubsauger u.ä. werden entsorgt.
Elektrogroßgeräte können nur im Einzelfall nach Absprache entsorgt werden.
NEU: Auch "Stoffgleiche Nicht-Verpackungen", also vor allem Haushaltskunststoffe (z.B. Gießkanne, Waschkorb, Gartenmöbel PVC-frei etc) können so entsorgt werden.

Die BRK-Helfer würden sich freuen, wenn alte und behinderte Menschen, die sonst keine Möglichkeit haben, Wertstoffe auf den Recyclinghof zu bringen, von diesem Service regen Gebrauch machen.

Fundsachen

Beim Fundamt der Stadt Vöhringen wurden im Zeitraum vom 18.07. – 24.07.2019 folgende Fundgegenstände abgegeben:
• Handy Iila
Die Eigentümer werden gebeten, sich zu den üblichen Öffnungszeiten im Bürgerbüro zu melden.

Nutzen Sie auch die Möglichkeit im Internet tagesaaktuell nach abgegebenen Gegenständen zu suchen.
www.voehringen.de, Rubrik: Fundsachen Onlinesuche

Wochenmarkt in Vöhringen

Der Vöhringer Wochenmarkt findet jeden Samstag von 7.00 Uhr bis 12.00 Uhr auf dem Hettstedter Platz statt. Aufgrund des erweiterten Angebotes hat der Markt wesentlich an Attraktivität gewonnen.

Besuchen Sie unseren Vöhringer Wochenmarkt, damit dieser auch zukünftig dieses breite Angebot bereitstellen kann und für alle ein erfrischendes Erlebnis ist.



Bekanntmachungen anderer Behörden und Einrichtungen

Notariatsprechstunde im Rathaus Vöhringen

Besprechungen im Rathaus in Vöhringen sind grundsätzlich mittwochs von 9.30 Uhr bis 10.30 Uhr möglich.
Dies erfordert jedoch wegen etwaiger anderer Termine vorab eine kurze telefonische Terminvereinbarung mit dem Notariat Illertissen (07303/2084).
Dr. Kössinger
Notar

Standesamtliche Nachrichten

Jubilare

Wir freuen uns, nachstehenden Mitbürgern die herzlichsten Glückwünsche zum Geburtstag übermitteln zu dürfen:
am 01.08.2019, Würstle Peter, Vöhringen **75 Jahre**
am 02.08.2019, Hieber Inge, Vöhringen **80 Jahre**
am 03.08.2019, Roithmeier Ernst, Vöhringen **91 Jahre**
am 03.08.2019, Tahmaz Fatma, Vöhringen **70 Jahre**
am 07.08.2019, Botzenhart Hildegard, Vöhringen **97 Jahre**
am 07.08.2019, Fahrenschoen Günter, Vöhringen **75 Jahre**
am 07.08.2019, Ricker Rosa, Vöhringen **80 Jahre**

Eheschließungen

Schubert Nicolai und Ritter Sarah, Eheschl. am 13.07.2019, wohnh. in Vöhringen

Mensch Stefan und Stölzle Daniela, Eheschl. am 19.07.2019, wohnh. in Vöhr.-Illerberg

Sterbefälle

Schmid Margit, 81 Jahre, verstorben am 08.07.2019, zul. wohnh. in Vöhringen

Stäbe Ewald, 64 Jahre, verstorben am 09.07.2019, zul. wohnh. in Vöhringen

Osterlehner Helmut, 86 Jahre, verstorben am 14.07.2019, zul. wohnh. in Vöhringen

Alles, was Recht ist

Das Verwaltungsgericht Hannover hat der Klage eines Anwohners und Verkehrsteilnehmers der Kleefelder Straße in Hannover entsprochen und die verkehrsbehördliche Anordnung der beklagten Landeshauptstadt Hannover, die Straße zur Fahrradstraße zu erklären, aufgehoben.

Hintergrund war, dass in der Fahrradstraße der Kraftfahrzeugverkehr mittels eines Zusatzzeichens zugelassen war.

Das Gericht erachtete die Straße hierfür aber für zu eng, da in Fahrradstraßen Fahrräder auch nebeneinander fahren dürfen.

Die Gefahr für Fahrradfahrer sei damit erhöht und nicht beseitigt worden, so das Verwaltungsgericht Hannover in seinem Urteil vom 17. Juli 2019.

Das Gericht hatte aufgrund des Klageantrags nur über eine Teilstrecke zu entscheiden.

Die Beklagte hatte bereits 2013 die Verkehrszeichen "Fahrradstraße" zwischen Michael-Ende-Platz und Plathnerstraße sowie weiter bis zur Clausewitzstraße aufgestellt.

Zugleich hatte sie jeweils das Zusatzzeichen "Kraftfahrzeugverkehr frei" in beiden Richtungen angebracht.

Darüber hinaus liegt die Kleefelder Straße in einer gesondert angeordneten Tempo-30-Zone.

Das Verkehrszeichen "Fahrradstraße" (Zeichen 244.1 StVO) regelt, dass anderer Fahrzeugverkehr als Radverkehr Fahrradstraßen nicht benutzen darf, es sei denn, dies wird durch Zusatzzeichen erlaubt.

Für den Fahrverkehr gilt eine Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h.

Der Radverkehr darf weder gefährdet noch behindert werden.

Wenn nötig, muss der Kraftfahrzeugverkehr die Geschwindigkeit weiter verringern. Fahrradfahrer ist das Nebeneinanderfahren erlaubt.

Im Übrigen gelten die Vorschriften über die Fahrbahnbenutzung und über die Vorfahrt.

Das Fahrverbot hatte die Beklagte bereits durch das Zusatzzeichen "Kraftfahrzeugverkehr frei" aufgehoben.

Die Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h galt unabhängig von der Anordnung der Fahrradstraße bereits aufgrund der dort gesondert eingerichteten Tempo-30-Zone (Zeichen 274.1-50 StVO).

Die Bedeutung der Anordnung beschränkte sich danach im Wesentlichen auf das besondere Gefährdungs- und Behinderungsverbot des Radverkehrs und die Erlaubnis, dass Radfahrer nebeneinander fahren dürfen.

Die Anordnung einer Fahrradstraße mit einer solchen eingeschränkten Bedeutung muss nach Ansicht des Verwaltungsgerichts Hannover jedoch nach § 45 Abs. 9 Satz 1 StVO aufgrund der besonderen Umstände zum Schutz der Radfahrer zwingend erforderlich sein.

Der notwendige seitliche Mindestsicherheitsabstand zu entgegenkommenden Radfahrern könne nicht eingehalten werden.

Die Anordnung einer Fahrradstraße mit enger Fahrgasse bei gleichzeitiger Zulassung gegenläufigen Kraftfahrzeugverkehrs beseitigt keine Gefahrenlage, sondern verschärft sie.

Das Erfordernis für Kraftfahrzeugführer, wegen des Behinderungsverbots erforderlichenfalls eine längere Strecke zurückzusetzen, bis eine Ausweichmöglichkeit gefunden ist, entspricht nicht dem Erfordernis der Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs, insbesondere wenn von hinten weitere Radfahrer nahten.

Das Verwaltungsgericht Hannover hat wegen grundsätzlicher Bedeutung der Rechtsache die Berufung zum Niedersächsischen Oberverwaltungsgericht zugelassen.

Informatives aus dem Stadtgebiet

Kneipp-Kindertagesstätte „Pustebume“ Illerzell

Auch in diesem Jahr wurde in der Kneipp-Kindertagesstätte „Pustebume“ ein Theaterstück aufgeführt.

Die acht Kinder der Theater AG hatten sich für ein Stück aus dem Buch „Der Räuber Hotzenplotz“ von Otfried Preußler entschieden und sich den Text für die jeweiligen Sprechrollen selber ausgedacht.

Seit Oktober letzten Jahres wurde bereits fleißig an dem Stück geprobt und im Juli war es dann soweit: Theaterwoche!

Zunächst wurde das Stück allen Kindergartenkindern gezeigt, danach waren auch die Großeltern und schließlich auch die Eltern und Geschwister zu dieser Theateraufführung eingeladen.

Zuletzt waren sogar die Vorschulkinder der Kindertagesstätten Vöhringen Nord und St. Martin zu Gast.

Alle Zuschauer waren begeistert von dem Stück und bedankten sich mit lange anhaltendem Applaus bei den jungen Theaterakzenten.

Man will auch die gegenwärtige gute und vor allem windstille Witterung nutzen.

Die Ertüchtigungsarbeiten dauern vermutlich bis zum Herbst an.

Sie sind wieder da,

die mutigen Männer, die absolut keine Höhenangst haben.

Doch die gute Aussicht genießen, hierfür bleibt ihnen wohl keine Zeit.

In luftiger Höhe werden die Bauarbeiten an den Strommasten verrichtet, d.h.

derzeit werden die Leiterseile ausgetauscht.

Man will auch die gegenwärtige gute und vor allem windstille Witterung nutzen.

Die Ertüchtigungsarbeiten dauern vermutlich bis zum Herbst an.

Bezirksfinale der schwäbischen Schulen in Leichtathletik - Bodenseeschulcup

Alljährlich veranstaltet der Arbeitskreis „Sport in Schule und Verein“ im Landkreis Neu-Ulm im Auftrag des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus gemeinsam mit der Regierung von Schwaben den Internationalen Bodenseeschulcup für Mittelschulen.

Beim Bezirksfinale im Karl-Eychmüller-Sportpark in Vöhringen zeigten die Schülerinnen und Schüler dabei recht gute Leistungen.

Nachstehende Mannschaften qualifizierten sich zum Landesentscheid Bayern:

Wettkampfkategorie	Erster Sieger
Mädchen III/2	Mittelschule Meitingen
Mädchen IV/2	Mittelschule Meitingen
Jungen III/2	Mittelschule Weißenhorn
Jungen IV/2	Werner-Ziegler-Mittelschule Senden





Informatives aus dem Stadtgebiet

Spielplatz Rue de Vizille

Vöhringen ist als besonders kinder- und familienfreundliche Stadt bekannt.

Insofern haben Spielplätze auch einen hohen Stellenwert im städtischen Gefüge.

Wer genau hinschaut, kann im Stadtgebiet von Vöhringen sogar mehr als zwanzig Spielplätze entdecken.

All diese Spielplätze bieten den Kindern viele Möglichkeiten zum Schaukeln, zum Klettern, zum Rutschen, zum Wippen und Buddeln, einfach zum Spiel mit anderen Kindern.

Sehr viel Raum bietet hierbei den Kindern der Spielplatz Rue de Vizille.

Dieser wunderschöne Spielplatz mit seinen auffällig gelben Hügeln kann wohl auch als einer der schönsten Spielplätze weit und breit bezeichnet werden.

Was aber Bürgermeister Janson schon bei der feierlichen Eröffnung dieses Platzes vor Jahren sich wünschte, dies war ein Wasserelement.

Nun wurde dieser Wunsch realisiert.

Der Vöhringer Stadtrat stellte großzügig die finanziellen Mittel zur Verfügung.

Auch der Frauenbund Vöhringen sowie der Gewerbeverein Vöhringen unterstützten dieses Vorhaben mit einer finanziellen Zuwendung, was natürlich Motivation war, das Wasserelement baldmöglichst aufzubauen.

„Wasser marsch!“, hieß es schon vor der offiziellen Eröffnung für die Kinder, die sich an diesem neuen Wasserelement nun nach Herzenslust austoben konnten und können.

Das neue Wasserelement ist natürlich der Anziehungspunkt an den derzeitigen heißen Sommertagen, wo eine Abkühlung besonders gut tut.

Wasserspielplätze, so Bürgermeister Karl Janson, sorgen nicht nur an den heißen Tagen für

willkommene Abwechslung, sie fördern außerdem das kreative Spiel und bieten auch einen hohen Freizeitwert.

Über die Matschanlage fließt das Wasser in einen Sandbereich und versickert dort. Hier kann man hervorragend Matschburgen bauen.

Der künstliche Wasserlauf wird über eine Pumpe mit Wasser versorgt.

Überhaupt ist das neue Wasserelement ganz toll eingebettet in die vielfältige Spielandschaft an der Rue de Vizille.

Bei diesen strahlenden Sommertagen steht derzeit naturgemäß das neue Wasserelement im Mittelpunkt des Spielbetriebes.

Die Kinder können kräftig pumpen und so die Wasserzufuhr in den Flusslauf steigern.

Das Spiel mit und im Wasser ist für alle Menschen wichtig, besonders aber für Kinder.

So wird für die Kinder das spezielle Spielangebot mit Wasser erfahrbar.

Wasserspielbereiche, und seien sie noch so klein, üben stets eine große Anziehungskraft vor allem auf Kinder aus.

Es gibt auch wenig vergleichbare Spielsituationen, in denen Kinder derart vertieft spielen, kommunizieren und kooperieren wie beim Spiel mit Wasser.

Und selten sieht man so zufriedene, ja glückliche Kinder, wenn sie mit dem Wasser spielen.

Die Kinder und ihre Eltern und Großeltern freuen sich sehr über die offizielle Eröffnung dieses Wasserelementes.

Zur Überraschung aller gab es noch Wasser in einer sehr beliebten Form, in Form von Eis.

Thorsten Toldo und sein Team vom Vöhringer Eiscafé Cortina waren bei diesem strahlenden Wetter vollauf beschäftigt, das sehr schmackhafte Eis den Kindern und Erwachsenen zur Kühlung anzubieten.



Vereinsnachrichten

Pfarrei St. Michael Vöhringen

Der Frauenbund Vöhringen lädt Sie sehr herzlich zu nachfolgenden Terminen ein:

Dienstag, 6.08.2019, 19.30 Uhr, Besuch der Eisdiele in Vöhringen (Neue Frauengruppe).

Samstag, 10.08.2019, 20.30 Uhr, Besuch der Schwabenbühne in Illertissen. Aufgeführt wird das Stück „Dracula“. Nähere Infos Karin Fahl, Tel. Nr. 07306/922896 (Junge Frauen).

Die Renategruppe organisiert ihre Termine kurzfristig mit Telefon-Kette.

Im August kein Frauenfrühstück (Ferien).

Im August kein Programm (Mütterkreis).

SSV Illerberg/Thal

Am Samstag, 03. August 2019, wird die Fußballabteilung des SSV Illerberg / Thal ab 9.00 Uhr eine Altpapier- und Kartonagensammlung durchführen. Wenn Sie unseren Verein, besonders die Jugendabteilung, unterstützen möchten, legen Sie bitte Papier und Kartonagen sortiert bzw. getrennt bereit.

Folgende Punkte sind bitte ebenfalls zu berücksichtigen:

Papier und Kartonagen dürfen nicht verschmutzt sein, Papier darf nicht beschichtet sein, also keine Milch- oder Safttüten dazu packen.

Bitte stellen Sie nur handliche Pakete bereit, damit auch die Jugendlichen das Papier tragen können. Tapetenreste und Hygienepapier können nicht mitgenommen werden.

Bitte auch keinen Hausmüll oder sonstigen Abfall dazu legen.

Die Fußballabteilung des SSV Illerberg / Thal bedankt sich für Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung. Bitte bedenken Sie, dass ohne die Einnahmen aus den Papiersammlungen die Fußball- bzw. Jugendabteilung nicht existieren könnte.

Nächster Sammeltermin: 07.09.2019

Sportclub Vöhringen e.V.

Die regelmäßigen Übungsstunden der Ambulanten Herzsportgruppe finden jeden Mittwoch (außer in den Schulferien) im Sportpark Vöhringen, Dreifachturnhalle, statt.

Beginn: 18:30 Uhr für die Übungsgruppe, 19:30 Uhr für die Trainingsgruppe.

Bitte Sportbekleidung und Turnschuhe mitbringen.

Anmeldung und Information in der Geschäftsstelle des SC Vöhringen.

Öffnungszeiten:

Dienstag und Freitag 9.00 – 12.00 Uhr

Dienstag, Mittwoch 15.30 – 17.30 Uhr.

Donnerstag von 15.30 – 17.30 Uhr.

Tel.Nr. 07306/950020.

Vöhringen.

Dort kaufe ich ein –

weil ich auch

weiterhin in einer

vitalen Innenstadt

leben möchte –

denn: Nahversorgung

ist Lebensqualität!

Impressum

Text und Bild: Bürgermeister Karl Janson, Stadt Vöhringen, Hettstedter Platz 1

Verantwortlich im Sinne des Presserechts. Es wird jedoch keine Gewähr für die Richtigkeit, Aktualität und Vollständigkeit der bereitgestellten Informationen übernommen.

VERANSTALTUNGSKALENDER

27.07.2019, 18.00 Uhr	Sommernachtsfest	Feuerwehr Vöhringen und Löschzug Illerzell Feuerwegerätehaus Illerzell
28.07.2019, 10.00 Uhr	Tag der offenen Tür	Feuerwehr Vöhringen und Löschzug Illerzell Feuerwegerätehaus Illerzell
28.07.2019, 16.00 Uhr	Musikanten spielen auf beim Griaswirt	Gaststätte zum Griaswirt Schützenheim Vöhringen
29.07.2019, 07.30 Uhr – 02.08.2019, 14.00 Uhr	Vöhringer FerienSpaß 2019 - 1. Woche	JugendHaus Vöhringen Karl-Eychmüller-Sportpark Vöhringen
05.08., 07.30 Uhr – 09.08.2019, 14.00 Uhr	Vöhringer FerienSpaß 2019 - 2. Woche	JugendHaus Vöhringen Karl-Eychmüller-Sportpark Vöhringen